

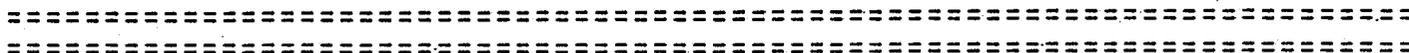


Bezirk Schwaben

Ordentliche Bezirkstagung in Günzburg

Jahresberichte

1988



ORDENTLICHE BEZIRKSTAGUNG in GÜNZBURG
SONNTAG, 20. NOVEMBER 1988 - Beginn: 10.00 Uhr

-TAGUNGSLOKAL: Günzburg, Jahn-Halle, Jahnstr. 4
Tagesordnung: =====

1. Begrüssung und Eröffnung der Tagung
2. Ehrungen
3. Bericht des Bezirksvorsitzenden
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Aussprache zum Bericht des Bezirksvorsitzenden und der schriftlich vorliegenden Berichte des Kassier, Sportausschußvorsitzenden, Jugendleiter und Fachwarte
6. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
7. Wahl eines Wahlausschusses und Entlastung des Bezirksausschusses
8. N e u w a h l e n
9. Anträge und Etatplanung 1989
10. Vergabe der Bezirksmeisterschaften 1989 und Sportvorschau 1989
11. Festsetzung des Tagungsortes 1989
12. Verschiedenes

=====
Ausrichter der TAGUNG: RSC G Ü N Z B U R G - Vorsitzender: Walter Henle

Tagungsort zu erreichen:

Von Autobahn kommend -Richtung Stadtmitte bis 1. Ampel dann links abbiegen.

Sonstige Zufahrt von Bundesstrasse Richtung Stadtmitte bis Kreis- und Stadtparkasse dann abbiegen -rechts.-von Augsburg kommend-sonst links.

A C H T U N G V E R E I N E

Folgende Meisterschaften 1989 sind zu vergeben:

Rennsport - Strasse/Berg/Kriterium/Querfeldein

Kunstradsport

B M X

Bemerkung: Bitte an die Vereine

K O R S O

Bewerben sie sich um eine Meisterschaft

ferner zu vergeben:

und um einen Schwabepokal-Lauf

Läufe zum S C H W A B E N P O K A L -Schüler-Jugend-Junioren-Amateure

Weiter zu vergeben: T A G U N G S O R T 1989

=====
Bemerkung zum Berichtsheft: Aus Kostengründen geht den Vereinen jeweils 1 Stück zu. Die weiteren Delegierten erhalten die Berichte bei der Tagung.
=====

Bezirksausschuß

		Stimme
Bezirksvorsitzender:	Michael Schlump	1
2. "	Joachim Pflederer	1
Schriftführer:	nicht besetzt	-
Kassier:	Hildegard Ernst	1
Beauftragter für Südschwaben:	Hans Müller	1
Sportausschußvorsitzender:		
	Werner Harfold	1
1. Jugendleiter:	Kurt Ernst	1
2. "	Karl Höß	1
Fachwart Strasse:	Robert Kappeler	1
" Bahn:	Helmut Micheler	1
" Radball:	Franz Kieferle	1
" Kunstradsport:	Kurt Ernst (kommisarisch)	-
" Breitensport:	Gerwin Gansloser	1
" BMX:	Walter Pischel	1
" Frauensport	Angelika Hafenmayer	1
Kampfrichterobmann:	Hansjörg Lampart	1
Pressewart:	Peter Kraus	1
Kassenresivoren:	Rudolf Deobald	1
	Peter Franiack	1
		<hr/>
		17
Ehrenmitglieder:	Toni Friedl	1
	Franz Schießler	1
	Horst Herdtler	1
	Ludwig Schlump (BRV)	1
	Walter Gerst (BRV)	1
		<hr/>
		5
Träiner: Rennsport	Johannes Kammerer	
Radball	Alfred Menrad	
Kunstradsport	Hildegard Kieferle	

=====

Stimmenübertragung von Bezirksausschußmitglieder ist nicht möglich.

DELEGIERTE

154

RSC Aichach	7
RC 77 Altenstadt	2
ESV Augsburg	2
RV Phönix Augsburg	6
RC Pfeil Augsburg	5
RSG Augsburg	18
RV Wanderer Augsburg	6
Städtische SG Augsburg	1
TSG Augsburg	4
DJK Breitenthal	1
RV Adler Buchloe	5
RSG Burgau	3
RV Concordia Burggen	4
TSV Buxheim	2
Velociped Club Donauwörth	2
RSV Germania Finningen	9
VfR Foret	1
RSV Concordia Friedberg	4
RMV Wanderer Füssen	2
RSV Großaitingen	5
RSC Günzburg	4
RC Adler Gundelfingen	4
RSV Solidarität Haunstetten	1
TSV Hilgertshausen	1
RSV Illertissen	2
RC Altenried Immenstadt	1
Kaufbeurer LC	4
Vfl Kaufering	2
RSC Kempten	10
RSV Kissing	11
RMSV Laufrach	4
RV Lindau	8
RRC Allgäu Memmingen	2
RV Union Memmingen	2
VC Mindelheim	9

RV Wanderlust Neuhausen-Holzheim	3
TSV Neusäß	2
SV Nonnenhorn	1
TSV Oberstdorf	1
RSG Ostallgäu	5
RSV Sonthofen	4
RSV Schrobenhausen	3
AC Fitness Schrobenhausen	1
WSV Tapfheim	1
RSV Thannhausen	4
SC Vöhringen	1
SG Volkratshofen	2
RSV Wullenstetten	1
<hr/>	
Gesamt Delegierte	183
Bezirksausschuß	17
Ehrenmitglieder	5
<hr/>	
Stimmberechtigt:	205

=====

Bemerkung:
Je angefangene 20 Mitglieder -dem
BRV gemeldete Mitglieder-

-1 Delegierter-

Stimmübertragung von Vereinen die
100 km vom Tagungsort entfernt sind
auf einen anderen Verein ist möglich
Schriftliche Bestätigung muß vorliegen
1 Verein kann nur von einem anderen
Verein die Stimmen übernehmen.

Gäste sind bei der Tagung willkommen.

Werte Radsportfreunde des Bezirk Schwaben !

Der ausführliche Bericht des Bezirksvorsitzenden über das Radsportgeschehen in Schwaben erfolgt wie bei jeder bisherigen Tagung mündlich.

Nachdem das Sportjahr 1988 nach meiner Meinung, das ereignisreichste Jahr in meiner 20 jährigen Tätigkeit war, gibt mir Veranlassung in Kürze nachstehendes zu erwähnen:

Eine ordentliche Bezirkstagung dient dazu Bilanz zu ziehen über das vergangene Jahr und soll aber auch Ausblick für die kommenden Jahre des schwäbischen Radsportes sein.

Die Berichte die gleichzeitig unseren Radsport in Schwaben darstellen, reichen von der Finanzlage bis zum Geschehen im Leistungs- und Breitensport des vergangenen Sportjahres. Mit Dank und Anerkennung werden die Leistungen unserer Sportler und die mit Bravour durchgeführten zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine Renn-Hallenradsport, BMX und Breitensport gewürdigt. Gerade der Breitensport hat in der heutigen Zeit grosse Bedeutung, er bietet die Chance vielsprechende Talente zu entdecken, er hilft Vielen ihre Freizeit nützlich zu gestalten, ihre Gesundheit und Leistungskraft zu erhalten.

Sportliche Erfolge und zahlreiche radsportliche Grossveranstaltungen liegen hinter uns, davon 1 Deutsche , 3 Bayerische Meisterschaften, 4 international und national besetzte Strassenrennen, eine Reihe Rundstreckenrennen, Radballturniere, Kunstradport, BMX , Radtouristik, Wanderfahrten standen auf dem Programm und nicht zuletzt wurde mit der Eröffnung der von der RSG Augsburg erbauten überdachten 200 m Holzbahn eine neue Aera im schwäbischen Radsport eingeleitet. Erfreulicherweise wie festgestellt werden konnte, spricht die Bahn unsere Jugendlichen an, der geringe Zugang von Schüler und Jugendlichen bereitet uns immer mehr Sorgen, dies ist aber nicht nur beim Radsport sondern auch zum grossen Teil bei anderen Sportarten.

Wenn wir nun zurückschauen, hat sich der Radsport in Schwaben enorm entwickelt. 1978 waren es im Bezirk noch 29 Vereine mit 1500 Mitglieder, 1988 50 Vereine mit 3057-dem Verband gemeldeten Mitglieder, die Zahl der Veranstaltungen hat sich seit dieser Zeit verfünffacht. Diese Zahlen kennzeichnen neue und vielfältige Anforderungen die ehrenamtliche Arbeit der Mitarbeiter des Bezirksausschusses und der Vereinsleitungen. Daher die Bitte, stellen sie sich diesen Anforderungen für unsere radsporttreibende Jugend.

Allen Sportfreunden die an der Aufwärtsentwicklung mitgeholfen haben gebührt der Dank und Anerkennung.

Michael Schlump
Bezirksvorsitzender

BRV Bezirk Schwaben

Kassenbericht 1988

Einnahmen:

Kassenstand 31.10.1987	3979.47 DM
BRV Rückvergütung	5349.75 DM
BRV Meisterschaftszuschüsse	1000.00 DM
BRV Zuschuß Bahn Abendrennen	1000.00 DM
BRV Zuschuß für Jugendarbeit	300.00 DM
BLSV Zuschuß für Jugendarbeit	300.00 DM
BLSV Erstattung Lehrgänge	1143.30 DM
Bezirksumlage Rest 87	300.00 DM
Bezirksumlage 88	335.00 DM
Zuschuß Bezirkstag Schwaben u. RSG Augsburg. f. Besuch aus Mayenne (Frankreich)	800.00 DM
Zuwendung Amtsgericht Neu Ulm zur Förderung des Leistungs und Breitensports	5400.00 DM
Schw. Bahmeisterschaft Eintritt	240.00 DM
Zuschuß Fa. Epple Memmingen f. Querfeldeinserie	1000.00 DM
Startgeld Radball	120.00 DM
Spenden	103.00 DM
Rückzahlung ausgefallener Rennsportlehrg.	800.00 DM
sonstige Einnahmen	60.00 DM
Zinsen Kreissparkasse	30.53 DM

Einnahmen gesamt 22261.05 DM

Einnahmen gesamt 22261.05 DM Davon auf Konto 6421.84 DM

Ausgaben gesamt 15458.49 DM Bar 380.72 DM

Kassenstand 6802.56 DM Kassenstand 6802.56 DM
=====

Im Kassenstand sind DM 300.00 Hinterlegungsgebühr Radball enthalten

Augsburg, den 31.10.88

Hildegard Ernst

1. Kassier

BRV Bezirk Schwaben
Kassenbericht 1988

Ausgaben:

Straße	317.30 DM
Bahn mit Abendrennen	1143.00 DM
Kunstradsport	200.00 DM
Radball	342.30 DM
Breitensport	397.65 DM
BMX	50.00 DM
Bezirksmeisterschaften	
Bezirksmeisterschaft Straße	250.00 DM
Bezirksmeisterschaft Bahn	600.00 DM
Schwäbische Kriteiumsmeisterschaft	150.00 DM
Schwäbische Bergmeisterschaft	150.00 DM
Schwäbische Querfeldeinmeisterschaft	150.00 DM
Bezirksmeisterschaft Kunstfahren	200.00 DM
Bezirksmeisterschaft BMX	150.00 DM
Zuschüsse zur Durchführung v Bay.- u. Deutschen Meistersch.	600.00 DM
Querfeldeiserie Epple Cup	1000.00 DM
Preise Ehrungen Erfolgreicher Sportler	1295.00 DM
Nachwuchsförderung	1816.30 DM
Bezirksleitung	422.50 DM
Bezirks u. Bezirkssportaussch. m Südschwaben	583.00 DM
Bezirksjugendleitung	259.20 DM
Kampfrichter-Schiedsrichter	102.50 DM
Besuch Radsportler aus Mayenne	1512.00 DM
Ehrungen Vereine Mitarbeiter und Förderer	611.10 DM
Verwaltungskosten Porto-Telefon usw.	577.94 DM
Amtliche Zeitungen	206.62 DM
Mitteilungsblatt Einladungen	501.55 DM
Bezirkstag 1987	437.50 DM
Anschaffungen	233.13 DM
Sonderausgaben	760.65 DM
Rückzahlung Hinterlegungsgebühr Radball	100.00 DM
sonstige Kleinausgaben	259.90 DM
Gebühren Kreissparkasse Augsburg	78.55 DM

Ausgaben gesamt	15458.49 DM

B E R I C H T des Sportausschußvorsitzenden

Im sportlichen Bereich kann der Bezirk Schwaben mit Zufriedenheit auf das Sportjahr 1988 Rückschau halten.

Die von den schwäbischen Vereinen durchgeführten Veranstaltungen verliefen durchwegs vorbildlich. Zu den Höhepunkten zählen die

Deutsche Meisterschaft im 5-Radball	RV Wanderer Augsburg
Bayerische Strassenmeisterschaft	RSV Großaitingen
Bayerische Bergmeisterschaft	RV Lindau
Bayerische Querfeldeinmeisterschaft	RSG Augsburg

neben den Strassenrennen Rund um Augsburg, Rund durch Schwaben, Schwarzbräu-Preis, Hirschmann-Preis, Zwei-Länder-Strassenrennen, Rafäid-Gedenkrennen sowie international und national ebenfalls ausgezeichnet besetzten zahlreichen Rundstreckenrennen und Kriterien.

Im schwäbischen Bahnrad sport war die Eröffnung der von der RSG Augsburg erbauten überdachten 200 m Holzbahn im Mai 88 das grosse Ereignis, 2 weitere Großveranstaltungen und die Schwäbischen Bahnmeisterschaften sowie 17 Abendbahnrennen folgten. Es steht bereits heute schon fest, diese moderne Sportstätte schafft neue Impulse im Schwäbischen Radrennsport.

Einen einwandfreien Verlauf nahmen auch die Schwäbischen Meisterschaften aller Radsportdisziplinen und danke allen Vereinen in Schwaben die eine Meisterschaft und einen Spieltag für die Radballmeisterschaften übernommen haben. Im Rennsport waren auch in diesem Jahr die Allgäuer Abendrennen, eine Bereicherung, dafür gilt allen ausrichtenden Vereinen und dem Förderer der Serie Günter Scheibel der Dank und Anerkennung.

Auch die sportlichen Erfolge im Rennsport, Radball, Kunstradsport und BMX- siehe Berichte der Fachwarte- können sich sehen lassen. Erfreulicherweise können wir auch diesem Jahr wiederum - wie aus dem Bericht des Breitensportfachwartes zu ersehen in der Radtouristik und Radwandern von einer enormen Aufwärtsentwicklung berichten.

Allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler die herzlichen Glückwünsche. Anerkennung findet auch der Einsatz unserer Trainer Johannes Kammerer (Rennsport), Alfred Meinrad (Radball), Hildegard Kieferle (Kunstradsport) wobei der gute Verlauf der durchgeführten Lehrgänge nicht unerwähnt bleiben sollen. Für die Abwicklung der Veranstaltungen waren auch die Kampfrichter im Rennsport, Kunstradsport und Schiedsrichter im Radball beteiligt, auch ihnen der Dank.-

Zum Schluß möchte ich bei allen bedanken, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben und wünsche für das Neue Jahr unseren Radsportler Glück und Erfolg.

Werner Harfold-Lufcy

Sportausschußvorsitzender

B R V BEZIRK SCHWABEN
Bezirksjugendleitung

Jahresbericht

Zum Ende des Sportjahrs 1988 möchte ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Leider ist die Entwicklung in der Sportjugend rückläufig und macht auch vor der Radsportjugend nicht halt.

Trotzdem konnten im Jugendbereich auch heuer wieder gute Leistungen erzielt werden. Davon werden jedoch die Fachwarte ausführlich berichten.

Meine Arbeit ist im Überfachlichen Bereich zu sehen.

Das Hauptgebiet befindet sich in der Aus- und Weiterbildung in der Jugendarbeit. So wurden auch 1988 wieder Lehrgänge durchgeführt.

am 6.3.1988 Rennsportlehrgang in Steppach

am 13.3.1988 Rennsportlehrgang in Nesselwang

am 19.3.1988 Breitensportseminar in Thannhausen

am Kunstfahren Kissing

am 17.7.1988 Fachwarteseminar für Radball in Kissing

am 23.10. 88 Bahnlehrgang auf der Augsburger Radrennbahn

und E-Kader Lehrgänge für Radball

Diese Lehrgänge wurden mehr oder weniger gut besucht, das Ergebnis war immer hervorragend.

Es ist bestimmt interessant einmal die Kosten zu erfahren welche Beträge der Bezirk Schwaben für den Jugendsport ausgibt.

So wurde 1988 für Lehrgänge bis heute ausgegeben	1295,00 DM
für Zuschüsse an Vereine für Jugendarbeit	980,00 DM
für Jugendarbeit im Verein	450,50 DM

gesamtausgaben 2725,50 DM

An Einnahmen erhielten wir

Zuschuß vom Bezirkstag über den BLSV	300,-- DM
Zuschuß von der BRV Verbandsjugendleitung	300,-- DM
Rückvergütung für Lehrgänge vom BLSV	1142,50 DM

gesamt 1742,50 DM

Ich möchte mich an dieser Stelle für die erwiesene Unterstützung durch den Bezirksausschuß für die herzlich bedanken.

Leider ist der Jugendliche Christian Bollein vom RV Concordia Burggen tödlich verunglückt.

Für uns wird er unvergessen bleiben.

Allen Radsportfreunden wünsche ich ein Gesundes und Erfolgreiches 1989

Kurt Ernst

Bezirksjugendleiter

Fachwart für den Strassensport

Robert Kappeler

JAHRESBERICHT 1988

Liebe Sportfreunde,

der Schatten schwerer Unglücksfälle, besonders der Tod der beiden Sportler Bollwein und Hofmann, lag über der abgelaufenen Saison 1988. Hinsichtlich der sportlichen Erfolge konnte gegenüber dem Vorjahr zwar eine leichte Steigerung verzeichnet werden, Anlaß zu überschäumender Freude ist aber dennoch nicht gegeben. Insbesondere die anhaltende Abwanderung von erfolgreichen Fahrern in andere Bezirke sollte doch nachdenklich stimmen.

Probleme zeichnen sich auch im Nachwuchsbereich ab. Zahlenmäßig kann man zufrieden sein, die Erfolge auf Landesebene sind eher dünn gesät.

~~Erschwerend kommt hinzu, daß der LV Bayern auf Bundesebene im~~ Nachwuchsbereich relativ wenige große Erfolge verzeichnen kann. Ein neidvoller Blick über die Grenze zum Nachbarlandesverband Württemberg sei hier erlaubt. Die besten Resultate sowohl beim Nachwuchs als auch bei den Amateuren werden derzeit in den Disziplinen Berg und Querfeldein erzielt.

Eine gute Saison war 1988 für die Damen ein äußerst starkes Jahr. Die Erfolge einzelner Fahrerinnen beim Deutschland-Pokal der Straßenvierer und beim Seniorenweltcup in St. Johann sind Dokument einer positiven Entwicklung im Bezirk Schwaben. Im Gegensatz dazu gibt es im Mädchenbereich derzeit leider weder Masse noch Klasse.

Die stärkste Kategorie war im abgelaufenen Jahr ganz eindeutig die Seniorenklasse. Eine ganze Reihe von Fahrern, insbesondere Hubert Stöffel und Herbert Heiß, erzielten viele Siege und Plazierungen und trugen zum Ansehen unseres Bezirks bei.

Positive Auswirkungen verspreche ich mir von der neuen Bahn in

Augsburg, besonders natürlich für die Sportler im näheren Einzugsbereich.

Im Gegensatz zu den Leistungen der Aktiven war 1988 bezüglich der Veranstaltungen ein sehr erfolgreiches Jahr. In den vergangenen zwölf Monaten im Bezirk in Augsburg im Cross, in Großaitingen auf der Staße und in Lindau am Berg drei Bayerische Meisterschaften in hervorragender Weise ausgerichtet zu haben ist eine enorme Leistung; den verantwortlichen Vereinen und Funktionären gilt dafür ganz besonderes Lob. Aber auch andere Rennen, wie die Straßenrennen der Augsburger Vereine, das Zweiländer-Straßenrennen in Jungholz und das Stefan-Rafeld-Gedächtnisrennen in Burggen verdienen Anerkennung. Nicht zu vergessen sind natürlich die zahlreichen Rundstreckenrennen, allen voran das Festwochenkriterium in Kempten, die sich insgesamt wachsender Beliebtheit beim Zuschauer erfreuen. Dank gebührt auch den ~~Ausrichtern~~ der Bezirksmeisterschaften, die ihre Rennen alle mustergültig und reibungslos über die Bühne gingen.

Mein Dank gilt auch allen anderen, die zum Gelingen der abgelaufenen Saison beigetragen haben, sei es nun als Veranstalter, Kampfrichter, Behörden, den Aktiven mit ihren Trainern und Betreuern und den immer zahlreicher werdenden Sponsoren, ohne die der Sportbetrieb in seiner heutigen Form nicht mehr denkbar wäre.

Jahresbericht Bezirks-Bahnfachwart Helmut Micheler

=====

Als mir beim letzten Bezirkstag im November 87 in Aichach das Amt des Bahnfachwartes übertrage wurde gab es in Schwaben noch keine Radrennbahn. Mit Skepsis übernahm ich daher diese neue Aufgabe.

Ein jahrelanger Wunsch verwirklichte sich als Anfang dieses Jahres in sechswöchiger Rekordzeit ein 200 m lange Holzbahn ins Flossmann-Tenniscenter integriert wurde.

Wie immer gibt es bei den Jahresberichten positives und negatives zu erwähnen.

Positiv zu bewerten ist in erster Linie, dank der RSG Augsburg, daß die Bahn für Mittwoch-Abend-Rennen zur Verfügung steht, und daß sich die Sportler überraschend schnell auf dem neuen Holzoval zurechtfinden. Auch die Beteiligung bei den 17 Mittwoch-Abend-Rennen, die vom 04. Mai bis 28. September, mit mehr als 50 Teilnehmer war mehr als zufriedenstellend.

Anwesend waren nicht nur Fahrer aus dem Augsburger Raum sondern auch aus Mindelheim, Aichach, Burggen, München, Ingolstadt, Regensburg, Ulm, Passau, Bolheim und Traunstein.

Im ersten Jahr wurden auf der schönen und schnellen 200 m Bahn mit Erfolg und großem Zuschauerinteresse 4 größere Veranstaltungen durchgeführt:

Am 07. Mai fand die offizielle Bahneröffnung in Form eines 4-Städte-kampfes statt. Von Erfolg gekrönt war auch die zweite Veranstaltung am 05. August, die 35. Austragung des Max Gutmann Preises der von der Straße auf die Bahn verlegt wurde. Es folgte am 11 September die sehr gut besetzten und Zuschauermäßig gut besuchten Schwäbischen Bahnmeisterschaften. Zum Saisonausklang kam am 15. Oktober der große Preis der Kreissparkasse Augsburg und der LBS Schwaben zu Austragung. Bei dieser Veranstaltung, die eine echte Werbung für den Radsport war, sahen die 400 begeisterten Zuschauer einen überlegenen Sieg des besten schwäbischen Bahnfahrers Walter Hillringhaus von der RSG Augsburg mit seinem "Superpartner" dem Teilnehmer bei den Olympischen-Spielen 1988 in Seoul Peter Hermann aus Liechtenstein.

Alle Veranstaltungen wurden mit Erfolg durchgeführt und fanden positiven Anklang bei Sportlern und Publikum.

Bei den Mittwoch-Abend-Rennen war Walter Hillringhaus von der RSG Augsburg der überragende Bahnfahrer vor seinem Vereinskameraden Robert Schedel und Andi Eckerlein vom RV Phönix Augsburg. Bei den Junioren setzte sich Holger Burth von der RSG Augsburg vor Markus Klein vom RV Phönix Augsburg und Jörg Stöffel vom RSC Aichach durch. Bei den Damen gewann Ingrid Micheler vom RV Phönix Augsburg vor Alexandra Seifert vom VC Mindelheim.

Der Bahnrekord über 1 Runde = 200 m wurde am 07. Mai mit 0.11.16 min von Robert Lechner aus Brückmühl, dem Bronzemedailengewinner von Seoul aufgestellt.

Schwäbische Bahnmeister 1988 wurden:

<u>Amateure:</u>	Ch. Franiak	RSG Augsburg	1000 m Zeitfahren
	A. Eckerlein	Phönix Augsburg	4000 m Einerverfolg.
	R. Schedel	RSG Augsburg	Sprint
	W. Hillringhaus	RSG Augsburg	Punktefahren
	Hillringhaus/Schedel	RSG Augsburg	Zweiermannschaft
<u>Junioren:</u>	Holger Burth	RSG Augsburg	1000 m Zeitfahren
	Markus Klein	Phönix Augsburg	3000 m Einerverfolg. Sprint, Punktefahren

Bayerische Bahnmeisterschaften:

<u>Damen:</u>	Ingrid Micheler	Phönix Augsburg	3. Platz 3000m Einerverfolgung
<u>Amateure:</u>	Roland Renn	LC Kaufbeuren	1. Platz Steher 1. Platz Deryn

Deutsche Bahnmeisterschaft:

<u>Amateure:</u>	Roland Renn	LC Kaufbeuren	2. Platz STEHER
------------------	-------------	---------------	-----------------

Weltmeisterschaften Bahn:

<u>Amateure:</u>	Roland Renn	LC Kaufbeuren	3. Platz STEHER
------------------	-------------	---------------	-----------------

Negatives wäre zu berichten:

Es kam zu unschönen Szenen und Beschimpfungen am ersten Rennabend zwischen Sportlern und Funktionären auf der Bahn und im Innenraum, und zu handgreiflichkeiten am letzten Renntag vor der Sommerpause. Auch diese Angelegenheit wurde im Interesse aller geklärt.

Weitere Negativpunkte waren zu vergeben an die unsaubere Fahrweise mancher Teilnehmer, sowie an den Sanitätsdienst, der an 3 Tagen fehlte!!

Als Bahnfachwart wünsche ich mir für die nächste Saison ein stärker besetztes Kampfgericht, da ein 3-Mann-Kampfgericht einfach total überfordert ist.

Für die Mithilfe an den 17 Mittwoch-Abendrennen möchte ich mich bei den Herren Werner Harfold, Dieter Schnörzinger und Kurt Ernst bedanken, ebenso wie bei unserem Bezirkstrainer Johannes Kammerer und dem Sprecher Klaus Fuhrmann.

Ehren möchte der Bezirk den Fahrer Paul Burth, RSG Augsburg, der die gesamte Saison hindurch ein absolut disziplinelles Verhalten gezeigt hat, und Ihm deshalb den vom Bezirk gestifteten Fairplay-Preis überreichen.

Dem Bezirkstag wünsche ich einen guten Verlauf, den Sportlern eine erfolgreiche Saison 1989, ebenso wie den Kampfrichtern.

Helmut Micheler, Bahnfachwart

1 9 8 8

Im Sportjahr 1987/88 spielten in Schwaben 40 Mannschaften in sieben Klassen um Meisterschaft, sowie Auf- und Abstieg. Die Schwäbischen Meisterschaften wurden in Rundenspielen an 17 Spieltagen mit insgesamt 247 Spielen. Ferner wurden in allen Klassen Bezirks-Pokale ausgetragen. Ich danke dem Bezirksvorsitzenden und dem Ausschuß für die zur Verfügungstellung der Pokale. Ich danke allen Vereinen, die Spieltage durchgeführt haben, besonders danken möchte ich den Vereinen, die beim Endspieltag oder Pokal-Austragung die Mannschaften mit Ehrengaben beschenkten.

Schwäbische Meister im 2er Radball 1 9 8 8

B - S C H Ü L E R

RSV Kissing 5 Sp. 32 : 2 T. 16 : 0 Pkt.
Decker/Menzinger

A - S C H Ü L E R

RSV Kissing 10 67 : 8 19 : 1
Greppmeir/Menzinger

J U G E N D

VC Mindelheim 12 57 : 11 24 : 0
Kiönle/Raddatz

J U N I O R E N

VC Mindelheim 12 58 : 20 20 : 4
König/Sturm

B E Z I R K S L I G A

RKV Soli.Haunstetten 22 125 : 49 41 : 3
Wahl/Dallago

Die Platzierungen in der Landes- und Bayernliga

LANDESLIGA „Süd“

6. RKB Soli.Au-Oberhausen I	30 Sp.	113 : 75 T.	33 : 27 Pkt.
7. RSV Kissing	29	95 : 96	32 : 26
8. RSV Union Memmingen	30	122 : 110	30 : 30
9. RKB Soli.Au-Oberhausen II	30	110 : 100	30 : 30
10. RV Wanderer Augsburg	30	86 : 113	25 : 35
13. VC Mindelheim	30	110 : 121	22 : 38

B A Y E R N L I G A

9. VC Mindelheim 30 Sp. 121 : 117 T. 33 : 27 Pkt.

Bei den Aufstiegs Spielen zur Landesliga „SÜD“ konnten sich die Haunstetter qualifizieren, sodaß im Spieljahr 1988/89 der Bezirk mit 7 Mannschaften in der Landesliga und einer Mannschaft in der Bayernliga spielen wird.

Die Platzierungen bei den Bayerischen Radballmeisterschaften 1988

B - S C H Ü L E R: 5. RSV Kissing

A - S C H Ü L E R: Bayerischer Meister RSV Kissing (Greppmeir/Menzinger)

J U G E N D: 5. RSV Kissing; 6. SV Nonnenhorn; 7. VC Mindelheim

J U N I O R E N: 5. RMV Wanderer Füssen; 6. VC Mindelheim

Bei den Deutschen Schülermeisterschaften kam die Mannschaft aus Kissing (Greppmeir/Menzinger) auf einen hervorragenden 5. Platz der Mannschaft und dem Verein unsere herzlichsten Glückwünsche.

Bezirks-Pokalgewinner 1988

BEZIRKSLIGA 1987	RSV Union Memmingen
SCHWABEN - POKAL 1987	VC Mindelheim
B - SCHÜLER	RSV Kissing
A - SCHÜLER	RSV Kissing
JUGEND	VC Mindelheim
JUNIOREN	RSV Kissing
BEZIRKSLIGA	RSV Union Memmingen

Im Bezirk wurden nachstehende Turniere durchgeführt

- 06.01.88 Akropolis-Pokal in Mindelheim
- 06.02.88 Junioren-Qualifikation zur Bayr. Radballm. in Mindelheim
- 16.04.88 Jubiläums-Turniere in Memmingen (1. Teil)
- 17.04.88
- 21.05.88 Verkehrs-Verein u. Gg. Fendt-MdL-Pokal in Friedberg
- 06.08.88 Radball-Turniere des RMV Wanderer Füssen in Seeg
- 07.08.88
- 01.10.88 Jubiläums-Turnier in Memmingen (2. Teil)

Sollte ich Veranstaltungen oder Wettbewerbe nicht aufgeführt haben, so bitte ich dies zu entschuldigen, möchte alle Vereine bitten, mir ihre Veranstaltungs-Termine rechtzeitig mitzuteilen.

Desweiteren wurden von unserem Sportkameraden Alfred Menrad in diesem Jahr drei E - Kader Lehrgänge mit Erfolg durchgeführt und ich möchte mich bei Ihm aufs herzlichste bedanken.

Für die gute Zusammenarbeit während des Jahres, möchte ich allen Vereinen, Funktionären, den stillen Mitarbeitern, sowie allen Spielleitern und Kampfrichter, ganz besonders dem Bezirksausschuß u und meinem Schüler-Spielgruppen-Leiter Hans Müller meinen herzlichen Dank sagen und Sie bitten weiter für den Radsport sich zur Verfügung zu stellen

für das Sportjahr 1989 wünsche ich allen G e s u n d h e i t
und viele schöne E r f o l g e !

Franz Kieferle
Bez. Fachwart Radball

Kunstradfahren

Jahresbericht 1988

Liebe Sportfreunde:

Nach Rücktritt des Fachwartes für Kunstradfahren habe ich kommissarisch diese Funktion übernommen.

Leider ist auch im Kunstradfahren die Zahl der aktiven Sportler rückläufig. Dies ist auch darauf zurückzuführen daß, sich nun wie im Sport allgemein die geburtenschwachen Jahrgänge auswirken. Deshalb sollte man verstärkt für diese Disziplin werben.

Die Bezirksmeisterschaft im Kunstradfahren, wurde am 28. Februar 1988 von der Arbeitsgemeinschaft RKB Solidarität-BRV Bezirk Schwaben veranstaltet.

Sie wurde in vorbildlicher Weise von RV Solidarität Burgheim ausgerichtet.

Es waren 6 Teilnehmende Vereine davon je 3 von BRV und Solidarität, mit insgesamt 49 Teilnehmern in 16 Disziplinen.

An 9 Disziplinen nahmen die Kunstradfahren des BRV teil.

Davon konnte der Bezirk folgende Bezirksmeister mit nach Hause nehmen:

2er Kunstf. Männer	Geschw. Frey	RC Pfeil Augsburg	234,0 P.
1er Kunstf. Männer	Mreule Dominik	RC Pfeil Augsburg	241,3 P.
1er Kunstf. Frauen	Kieferle Hildegard	RSV Kissing	263,3 P.
1er Kunstf. Jugend männl.	Ackermann Ruth	RMSV Laufrach	222,6 P.
1er Kunstf. Schüler männl. B	Kieferle Arthur	RSV Kissing	240,3 P.
1er Kunstf. Schüler weibl. C	Gerster Karin	RMSV Laufrach	211,1 P.

Weitere Plazierungen:

2. Platz:

1er Kunstf. Männer	Frey Joachim	RC Pfeil Augsburg	231,6 P.
1er Kunstf. Frauen	Brutscher Alexand.	RMSV Laufrach	257,6 P.
1er Kunstf. Jugend männl.	Frey Markus	RC Pfeil Augsburg	227,6 P.
1er Kunstf. Schüler weibl. A	Mulzer Julia	RMSV Laufrach	221,1 P.
1er Kunstf. Schüler weibl. C	Voll Yvone	RMSV Laufrach	205,8 P.
1er Kunstf. Schüler männl. C	Heinle Markus	RMSV Laufrach	203,2 P.

3. Platz:

1er Kunstf. Frauen	Wohnhaas Birgit	RMSV Laufrach	244,0 P.
1er Kunstf. Schüler männl. B	Tschammer Andraes	RC Pfeil Augsburg	218,4 P.

Die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft erreichten folgende Fahrer:

Brutscher Alexandra RMSV Laufrach 1er Frauen

Kieferle Hildegard RSV Kissing 1er Frauen

Kieferle Arthur RSV Kissing 1er Schüler männl B

Kieferle Arthur wurde Bayerischer Schülermeister bei den Bayerischen Schülermeisterschaften am 24.4.88 in Erlenbach

der Bayernpokalvorlauf wurde von der Arbeitsgemeinschaft BRV Bezirk Schwaben-RKB Solidarität veranstaltet und vom RC Pfeil am 19.6.88 in der Sporthalle 12 Apostel ausgerichtet.

Leider war hier die Beteiligung sehr gering.

In 10 Wettbewerben waren 24 Teilnehmer am Start.

folgende Platzierungen konnten erreicht werden.

1. Platz

2er Kunstf. Männer	Geschw. Frey	RC Pfeil Augsburg	232,8 P.
1er Kunstf. Männer	Mreule Dominik	RC Pfeil Augsburg	233,8 P.
1er Kunstf. Frauen	Forster Caroline	RC Pfeil Augsburg	230,4 P.
1er Kunstf. Jugend weibl.	Ackermann Ruth	RMSV Laufrach	227,8 P.
1er Kunstf. Jugend männl.	Frey Markus	RC Pfeil Augsburg	238,0 P.
1er Kunstf. Schüler männl. B	Arthur Kieferle	RSV Kissing	242,8 P.

2. Platz

1er Kunstf. Männer	Frey Joachim	RC Pfeil Augsburg	232,4 P.
1er Kunstf. Frauen	Bürger Gabriele	RC Pfeil Augsburg	218,5 P.
1er Kunstf. Schüler männl. B	Fendt Manuel	RMSV Laufrach	219,9 P.
1er Kunstf. Schüler weibl. B	Nemeth Susanne	RSV Kissing	215,1 P.
1er Kunstf. Schüler weibl. A	Mulzer Julia	RMSV Laufrach	222,4 P.

3. Platz:

1er Kunstf. Schüler männl. B Tschammer Andreas RC Pfeil Augsburg 219,7 P.

Zum Bayernpokal Endlauf am 2.10.88 in Bullach bei Lauf hat sich als einziger aus dem Bezirk Schwaben Arthur Kieferle qualifiziert und auch den 1. Platz in seiner Klasse erreicht.

Einen Lehrgang für Kunstradfahren wurde von der Bezirkstainerin Hildegard Kieferle durchgeführt. Leider waren nur wenige Teilnehmer aus 2 Vereinen anwesend.

Das Kunstradfahren ist eine Sportart zu der man viel Geschick und Ausdauer benötigt. Hier gilt im besonderen der Dank an die Trainer der Vereine die sich jahraus jahrein in der Turnhalle bemühen den Sportlern das Kunstradfahren beizubringen ohne viele Lorbeeren ernten zu können.

Den Sportlern und Betreuern für Ihre zukünftige Arbeit viel Spass und Erfolg.

Der von der Solidarität Friedberg 1987 erstmals durchgeführte Bezirkpokalfahren wird heuer vom RC Pfeil anstelle des Pfeilpokals am 4. 12. 88 ausgerichtet.

Augsburg, den 7. November 1988

urt Ernst

Com. Fachw. Kunstf.

Jahresbericht des Fachwartes Breitensport

Der Breitensport im Bezirk Schwaben konnte im Sportjahr 1988 um 2 Veranstaltungen auf insgesamt 28 angehoben werden. 8 Radtouristik-Veranstaltungen und 6 Volksradfahren erfreuten sich reger Teilnahme durch die Radsportler.

Bedingt durch das Mehrangebot einer RTF-Veranstaltung und einer Permanenten haben sich die Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr wiederum geringfügig erhöht. Spitzenreiter mit ca. 450 Teilnehmern war der RSC Kempten mit seiner "Allgäu-Rundfahrt", gefolgt vom RSV Thannhausen mit "Rund durch Mittelschwaben" mit ca. 350 Teilnehmern.

Die 14 Permanent-Veranstaltungen unseres Bezirkes werden immer beliebter. Hier konnte der RSV Großaitingen bei seinen 4 angebotenen Veranstaltungen über 400 Teilnehmer verbuchen, was nicht zuletzt auf das persönliche Engagement des Ehepaars Schmidt zurückzuführen ist. Aus dieser Sicht ein erfreuliches Ergebnis sind auch die 280 Teilnehmer bei den 3 Permanent-Veranstaltungen des VfL Kaufering.

Nach Auswertung der gesamten Unterlagen unseres Bezirkes wäre trotzdem zu wünschen, wenn sich Permanent-Veranstalter noch mehr durch gegenseitige Teilnahme ihrer Radsportler unterstützen würden.

Bei den Wertungskarten ist eine wiederum nicht erwartete Punktsteigerung eingetreten, bedingt durch hervorragende Einzel- und Vereinsleistungen.

<u>Bezirk in Zahlen:</u>	1985	=	1.829 Wertungspunkte
	1986	=	2.455 Wertungspunkte
	1987	=	3.381 Wertungspunkte
	1988	=	3.924 Wertungspunkte

Somit haben wir eine Steigerungsrate von nahezu 115 % in den letzten 4 Jahren.

Die größten Anteile von den 543 mehr erreichten Wertungspunkten gegenüber dem Vorjahr hatten hauptsächlich der VfL Kaufering, der RSV Finningen und RV Neuhausen; letztere haben die RTF-Fahrten neu in ihr Programm aufgenommen. Diesen und auch allen anderen Vereinen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben gilt hier mein uneingeschränktes Lob.

Nachdem wir in der vergangenen Saison in der Bezirks- und Vereinswertung als auch in der Einzelwertung bei den Damen

und Herren in Bayern die Sieger stellten, wäre es natürlich erfreulich wenn wir diese Spitzenposition in etwa halten könnten.

Den höchsten Beitrag dazu mit ausgezeichneten Leistungen vollbrachten bei den Frauen Christine Moorenweiser, RV Adler Buchloe mit 118 und Rosa Priebernig, RSV Finningen mit 94 Wertungspunkten. Bei den Männern Erwin Moorenweiser, RV Adler Buchloe mit 138 und Heinrich Niedermeier, RSV Großaitingen mit 128 Wertungspunkten.

Mit diesen Ergebnissen werden die Radsportler in der Bayernwertung sicher ganz vorne zu finden sein.

Beim 1. Bayerntreffen der Touristik- und Wanderfahrer in Elbart, mit Radsternfahrt nach Freihung/Opf. und Permanentfahrten nahmen der RSV Großaitingen und der RSV Finningen mit 9 bzw. 7 Radsportlern mit großem Erfolg teil. Gerade auf Grund unserer Spitzenposition im RTF-Bereich in Bayern hätte ich für die hervorragend organisierte und mit aufwendigem Programm durchgeführte Radsportwoche schon mehr Zuspruch schwäbischer Vereine erwartet.

Beim Vereinswanderfahren mit 188.049 Km konnte das Ergebnis der letzten Saison gehalten werden. Für positive Leistungen sorgten der RV Neuhausen-Holzheim mit 76.501 Km und der RSC Kempten mit 55.476 Km. Nicht zu vergessen den VfL Kaufering der sich erst seit diesem Jahr am Vereinswanderfahren beteiligt.

Den Fahrwarten obengenannter Vereine meinen Dank für die vorbildliche Arbeit, sowie den ausführlichen und exakten Wertungsunterlagen und Auflistungen.

Ansonsten kommen wir aber an der traurigen Tatsache nicht vorbei, daß nur noch 5 Vereine am Vereinswanderfahren teilnahmen. In der vergangenen Saison hatte ich die Hoffnung, daß sich dieser negative Trend nicht weiter fortsetzt, mußte mich inzwischen aber eines Besseren belehren lassen und daher von einigen Vereinen des Bezirkes maßlos enttäuscht.

Trotzdem sind noch erwähnenswerte Leistungen einiger Vereine hervorzuheben.

Vereinswanderfahrt des RV-Neuhausen/Holzheim durch Bayern vom 13.-19.06. Die Radler führte der Weg durchs Altmühltal, den Bayerischen Wald, entlang der CSSR-Grenze zum Oberpfälzer

Wald. Durch den Naturpark Fichtelgebirge, die Fränische Schweiz, den Steigerwald über die Romantische Straße wieder nach Neuhausen. Bei dieser Fahrt legten 11 Teilnehmer 11.550 Km zurück.

Im Rahmen des Deutsch-französischen Jugendaustausches war unser 2. Jugendleiter des Bezirkes vom RV Adler Buchloe mit 55 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 - 22 Jahren in der Zeit von 30.07. - 16.08. in Bordeaux/Frankreich. In zwei Leistungsgruppen aufgeteilt wurden täglich 30 bzw. 80 Km zurückgelegt. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders erfreulich, daß sich Personen wie Karl Höß in ihrer Freizeit in den Dienst der Jugendarbeit stellen.

RSV Germania Finningen vom 01.03.-10.03. in Italien mit 5 Teilnehmern und 5.900 Km.

RSC Günzburg vom 12.03.-20.03. in Jugoslawien mit 10 Teilnehmern und 9.086 Km.

RSC Kempten vom 13.06.-16.06. im Zentralmassiv Frankreich mit 20 Teilnehmern und 7.740 Km, sowie vom 04.04.-09.04. mit 33 Teilnehmern und 23.390 Km. (Italien)

Herzlichen Glückwunsch auch an die RSG Augsburg für ihren ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamt-Mannschaftswertung bei der Südtiroler Radrundfahrt.

Im Einzelwanderfahren ging zwar die Zahl der teilnehmenden Radsportler etwas zurück, dafür wurde diese Saison wiederum von sehr guten Ergebnissen geprägt. 9 Radsportler des Bezirkes (gegenüber 4 im Vorjahr) haben die 10.000 Km-Grenze überschritten, desweiteren überboten 10 Fahrer (davon eine Radsportlerin) die 5.000 Km-Marke.

Einige herausragende Ergebnisse möchte ich; ohne die Leistungen anderer Radsportler zu schmälern, auführen:

Jugend	-	Liebl Hermann	RV Neuhausen-Holzh.	14.446 Km
Junioren	-	Rehklau Gertrud	SG Volkratshofen	5.509 Km
Junioren I	-	Behringer Helmut	RV Neuhausen-Holzh.	14.737 Km
Junioren II-	-	Geprägs Hans	RSV Großaitingen	14.545 Km
Senioren I	-	Wessling Alfred	RSV Finningen	15.264 Km
Senioren II-	-	Wiehrer Max	RV Lindau	10.217 Km
Versehrte	-	Loose Otto	RSV Finningen	8.504 Km

Vom Korsofahren können keine Ergebnisse aufgeführt werden, da die Schwäb. Meisterschaften nicht durchgeführt werden konnten.

Ein persönliches Anliegen ist es mir, zwei Radsportlern der DJK Breienthal die höchste Anerkennung zu zollen, nämlich Josef Strobel und Klaus Schlosser.

Diese beiden Radsportler durchquerten vom 26.03.-01.05.88 10 Länder und bewältigten mit am Rad mitgeführtem Gepäck 5.300 Km.

Die Stationen der Reise: Deutschland-Österreich-CSSR-Ungarn-Jugoslawien-Rumänien-Bulgarien-Türkei-Griechenland-Italien. Davon 11 Tages-Etappen mit über 200 Km.

Fazit: Eine strapaziöse Tour und ein Wechselbad der Gefühle mit Regen, Sonne, Gegenwind, schlechten Straßenverhältnissen und einigen Reparaturen, aber auch vielen positiven Erlebnissen.

Für Nachahmer dieser Tour der Hinweis, daß Rennräder für Ostblockländer und die Türkei nicht geeignet sind und aus mehreren Gründen nicht für jedermann empfehlenswert, obwohl diese beiden Pedaleure diese Tour jederzeit wieder antreten würden. Meinen Dank an beide Radsportler für diese Leistung und die Überlassung der genauen Reiseberichte und Tagesabläufe.

Für die Saison 1989 wird eine Permanent-Veranstaltung mehr angeboten. Aufgeführt sind die bisher gemeldeten RTF-Fahrten. Zu beachten ist, daß im kommenden Sportjahr 3 Permanente mit 1 Punkt (ca. 50 km) angeboten werden, um allen Familienangehörigen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Genaue Termine werden nach endgültiger Festlegung in den Bezirksmitteilungen rechtzeitig bekanntgegeben.

RTF-Veranstaltungen

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum	RSV Germania Finningen
Ostallgäu-Rundfahrt	RV Adler Buchloe
Radmarathon zum Oberjoch und Alpenvorlandtour	RSV Großaitingen
Rund durch Mittelschwaben	RSV Thannhausen
Neu-Ulmer Landkreisrundfahrt	RSV Germania Finningen
9. Int. Allgäu-Rundfahrt	RSC Kempten
Abschlußfahrt durch den Naturpark westl. Wälder	RSV Thannhausen

Permanentfahrten

Ulmer Winkel	RSV Germania Finningen
Ulmer Spätzlestour	RSV Germania Finningen

Iller auf - Iller ab	RSV Germania Finningen
Mochental - Rundfahrt	RSV Germania Finningen
Rund um Augsburg	RSV Großaitingen
5. Lechfeldtour 2/1	RSV Großaitingen
6. Schwabentour 2/1	RSV Großaitingen
Zur Mindelburg	RSV Großaitingen
Permanent durch Mittelschwaben	RSV Thannhausen
Permanent ins Unterallgäu	RSV Thannhausen
Kleine Kauferinger Runde 1	VfL Kaufering
Rund um den Ammersee	VfL Kaufering
Nach Lechbruck und zruck	VfL Kaufering
4. Kaufering-Peißenberg-Permanent	VfL Kaufering
Rund durchs Oberallgäu	RSC Kempten
Bayern-Treffen der Touristikfahrer mit Sternfahrt, RTF und Permanent	RSV Großaitingen

Für 1989 gibt es also genügend Möglichkeiten, neben vorge-
nannten Veranstaltungen, Volksradfahren, Radwandern, Familien-
fahrten und Radtreffs neue Mitglieder zu gewinnen und dem
Breitensport im Bezirk Schwaben neue Impulse zu geben.

Vor allen Dingen sollten sich traditionsbewußte Vereine ihrer
bisherigen Gepflogenheit erinnern und das Vereinswanderfahren
wieder mit in ihr Programm aufnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen bin ich dieses Jahr mit den ausge-
füllten Wertungsunterlagen und Auflistungen im Großen und
Ganzen zufrieden. Auch für die eingereichten Informationen
verschiedener Vereine bedanke ich mich herzlich, da mir diese
die Arbeit sehr erleichtern. Auch die Zusammenarbeit der
Vereine mit dem Fachwart hat sich wesentlich verbessert, was
ich als sehr positiv bewerte. Trotzdem ist es unumgänglich, im
kommenden Frühjahr in Thannhausen am stattfindenden Breiten-
sportseminar teilzunehmen. Hier können nicht nur Probleme
detailliert besprochen werden, sondern auch Bestimmungen und
Neuerungen des BDR im RTF- und Radwanderbereich erörtert
werden.

Wiederum können wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück-
blicken, Mein Dank gilt allen Radsportvereinen, Radsportlern,
Fahrwarten, Funktionären und Mitarbeitern für ihr Engagement,
die sportlichen Leistungen und die geleistete Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt auch dem Bezirksvorsitzenden Michael Schlump und dem Bezirksausschuß für die gute Zusammenarbeit.

Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Erfolg.



Gerwin Ganßloser
Fachwart Breitensport

Jahreswertung Vereinswanderfahren 1988 Vereinswertung

1. RV Neuhausen-Holzheim	130 TF	76.501 Km
2. RSC Kempten	35 TF	55.476 Km
3. RSV Germania Finningen	33 TF	29.813 Km
4. RSC Günzburg	20 TF	20.273 Km
5. VfL Kaufering	8 TF	5.986 Km

Jahreswertung Einzelfahrer

Schüler I männl. 6-10 Jahre

1. Kast Matthias	RV Neuhausen	23 TF	852 Km
2. Teltschik Markus	RV Neuhausen	13 TF	503 Km

Schüler I weibl. 6-10 Jahre

1. Hofhammer Anja	RV Neuhausen	37 TF	1.527 Km
2. Baumgartl Melanie	RV Neuhausen	33 TF	1.270 Km

Schüler II weibl. 11-14 Jahre

1. Nerb Tanja	RV Neuhausen	51 TF	2.208 Km
---------------	--------------	-------	----------

Jugend männl. 15-18 Jahre

1. Liebl Hermann	RV Neuhausen	205 TF	14.446 Km
------------------	--------------	--------	-----------

Junioren I männl. 19-28 Jahre

1. Behringer Helmut	RV Neuhausen	249 TF	14.737 Km
2. Lorenz Christian	RSV Thannhausen	15 TF	1.311 Km

Junioren weibl. 19-45 Jahre

1.	Rehklau Gertrud	SG Volkratshofen	66 TF	5.509 Km
2.	Hofhammer Centa	RV Neuhausen	50 TF	2.156 Km
3.	Nerb Waltraud	RV Neuhausen	52 TF	2.143 Km
4.	Mayer Christine	RV Neuhausen	39 TF	1.648 Km
5.	Kast Hannelore	RV Neuhausen	38 TF	1.608 Km
6.	Grail Viktoria	RV Neuhausen	37 TF	1.377 Km
7.	Sailer Susanne	RV Neuhausen	31 TF	1.274 Km
8.	Baumgartl Adelheid	RV Neuhausen	32 TF	1.248 Km
9.	Zeller Sonja	RV Neuhausen	31 TF	1.229 Km
10.	Mayer Ametysta	RV Neuhausen	32 TF	1.117 Km

Junioren II männl. 29-45 Jahre

1.	Geprägs Hans	RSV Großaitingen	212 TF	14.545 Km
2.	Nerb Walter	RV Neuhausen	212 TF	11.689 Km
3.	Hofhammer Stefan	RV Neuhausen	111 TF	10.140 Km
4.	Mändle Florian	RSC Günzburg	148 TF	10.015 Km
5.	Billmayer Donat	RV Neuhausen	69 TF	7.619 Km
6.	Zeller Herbert	RV Neuhausen	67 TF	6.559 Km
7.	Zeller Horst	RV Neuhausen	53 TF	5.574 Km
8.	Kast Anton	RV Neuhausen	62 TF	5.517 Km
9.	Liebl Hermann sen.	RV Neuhausen	50 TF	5.007 Km
10.	Fischer Peter	RSC Günzburg	29 TF	2.490 Km
11.	Wittich Helmut	RSV Finningen	30 TF	2.248 Km
12.	Teltschik Otto	RV Neuhausen	24 TF	1.262 Km

Senioren I männl. 46-60 Jahre

1.	Wessling Alfred	RSV Finningen	172 TF	15.264 Km
2.	Greiner Otto	RV Neuhausen	103 TF	10.065 Km
3.	Stadler Josef	RV Neuhausen	151 TF	6.110 Km
4.	Biehringer Hans	RSV Finningen	73 TF	5.163 Km
5.	Liedel Josef	RSV Finningen	34 TF	3.435 Km
6.	Mayer Manfred	RSV Finningen	29 TF	3.215 Km
7.	Andree Günter	RSV Finningen	35 TF	2.819 Km
8.	Staudenmaier Ernst	RSV Finningen	37 TF	2.174 Km
9.	Giertler Rudi	RV Neuhausen	18 TF	1.798 Km

Forts. Senioren I männl. 46-60 Jahre

10.	Wehner Ulrich	RV Neuhausen	20 TF	1.746 Km
11.	Hengst Reiner	RSV Finningen	14 TF	1.710 Km
12.	Ganßloser Gerwin	RSV Finningen	26 TF	1.605 Km

Senioren II männl. über 60 Jahre

1.	Wiehrer Max	RV Lindau	165 TF	10.217 Km
2.	Rothert Heinz	RSC Kempten	98 TF	8.224 Km

Versehrte

1.	Loose Otto	RSV Finningen	121 TF	8.504 Km
2.	Mayer Albert	RV Neuhausen	22 TF	797 Km

Jahreswertung der Vereine Radtouristik 1988

	<u>WK</u>	<u>Pkt.</u>	<u>Km</u>	
1.	RSV Finningen	33	1.317	69.314
2.	RSV Großaitingen	29	908	49.500
3.	RSV Thannhausen	19	467	24.396
4.	RV Adler Buchloe	8	377	21.741
5.	VfL Kaufering	12	321	17.940
6.	SG Volkratshofen	12	249	15.851
7.	RV Neuhausen	8	149	7.720
8.	RSV Neusäß	1	71	3.842
9.	RSC Günzburg	1	27	1.471
10.	RSG Augsburg	1	21	1.207
11.	RC Pfeil Augsburg	1	17	903
		<u>125</u>	<u>3.924</u>	<u>213.885</u>
		=====	=====	=====

Radtouristik Einzelwertung Männer

		<u>Pkt.</u>	<u>Km</u>	
1.	Moorenweiser Erwin	RV Adler Buchloe	138	7.440
2.	Niedermeier Heinrich	RSV Großaitingen	128	6.714
3.	Bader Ernst	RSV Finningen	94	4.998
4.	Ruff Wilhelm	RSV Finningen	82	4.287
	Ruff Florian	RSV Finningen	82	4.287

Forts. Einzelwertung Männer Radtouristik

5.	Liedel Josef	RSV Finningen	80	4.177
6.	Schmid Franz	RSV Neusäß	71	3.842
7.	Geprägs Hans	RSV Großaitingen	70	3.698
8.	Sosnik Berthold	RSV Großaitingen	55	2.953
9.	Hermann Karl	VfL Kaufering	53	2.796
10.	Biehringer Hans	RSV Finningen	51	2.810
11.	Zobel Rudolf	RSV Großaitingen	47	2.551
12.	Wessling Alfred	RSV Finningen	47	2.429
13.	Gröb Wilhelm	RSV Großaitingen	46	2.500
14.	Wittich Helmut	RSV Finningen	45	2.364
15.	Gotaut Winfried	RSV Thannhausen	43	2.254
16.	Frankenhauser Rainer	RSV Finningen	41	2.281
17.	Baur Helmut	SG Volkratshofen	40	2.470
18.	Kinder Romain	RSV Großaitingen	40	2.281
19.	Andree Günter	RSV Finningen	40	2.219
20.	Bruckmann Erwin	RSV Thannhausen	40	2.094
21.	Scholl Günter	SG Volkratshofen	39	2.497
22.	Schneck Wilhelm	RSV Großaitingen	39	2.112
23.	Feiler Horst	RSV Finningen	39	2.058
24.	Broll Achim	RSV Finningen	39	2.014
25.	Chmielewski Erich	VfL Kaufering	38	2.373
26.	Ott Willi	RSV Thannhausen	38	1.978
27.	Schober Wolfgang	VfL Kaufering	37	2.050
28.	Braun Hans	RSV Finningen	37	1.938
29.	Lonz Alfred	RSV Finningen	37	1.915
30.	Oberfrank Karl	SG Volkratshofen	35	2.268
31.	Gröb Norbert	RSV Großaitingen	35	1.920
32.	Müller Herbert	RSV Finningen	35	1.809
33.	Stellinger Manfred	RSV Großaitingen	34	1.873
34.	Fuchs Manfred	RSV Thannhausen	34	1.772
35.	Pontius Reinhard	RSV Thannhausen	32	1.669
36.	Hillerich Bernd	RSV Finningen	32	1.663
37.	Birle Josef	RSV Finningen	31	1.690
38.	Rohrmeyer Josef	RSV Finningen	31	1.593
39.	Kuisel Siegfried	VfL Kaufering	30	1.598
40.	Ruff Holger	RSV Finningen	30	1.535
	Ruff Paul	RSV Finningen	30	1.535

Radtouristik Einzelwertung Frauen

1.	Moorenweiser Christine	RV Adler Buchloe	118	6.303
2.	Priebernig Rosa	RSV Finningen	94	4.998
3.	Adä Claudia	RSV Finningen	52	2.709
4.	Gröb Gabriele	RSV Großaitingen	50	2.715
5.	Rehklau Gertrud	SG Volkratshofen	41	2.257
6.	Bruckmann Elfriede	RSV Thannhausen	40	2.099
7.	Gertrud Hirschau-Kuisel	VfL Kaufering	32	1.694
8.	Niedermeier Petra	RSV Großaitingen	30	1.566
9.	Schäffler Helga	RV Adler Buchloe	29	1.879
10.	Adä Beate	RSV Finningen	28	1.436
11.	Chmielewski Regina	VfL Kaufering	24	1.633
12.	Hiller Lotte	RC Pfeil Augsburg	17	903
13.	Wessely Christa	RV Adler Buchloe	12	1.001
14.	Ott Alwine	RSV Thannhausen	12	615
15.	Reis Edeltraud	RSV Großaitingen	12	580
16.	Schmidutz Irmgard	SG Volkratshofen	11	573
	Geprägs Kreszentia	RSV Großaitingen	12	624
	als 14. platziert (nachfolgende Fahrerinnen sind einen Rang höher einzustufen)			

Radtouristik Einzelwertung Schüler

1.	Gröb Alexander	RSV Großaitingen	10	566
----	----------------	------------------	----	-----

Vereine im Bezirk Schwaben in denen noch aktiv BMX betrieben wird, sind

RSG Augsburg

Vfl Kaufering

Durchgeführte Veranstaltungen dieser beiden Vereine waren:

- 1) Schwäbische Meisterschaften am 03.07.1988 durch den Vfl Kaufering
- 2) Zirbel-Cup am 18.09.1988 durch die RSG Augsburg

zu 1) Die am 03.07.1988 durchgeführten Schwäbischen Meisterschaften waren durch das extrem schlechte Wetter leider nicht so stark besetzt als man erwarten konnte. Es waren insgesamt 85 Junioren und Experten am Start. Doch trotz des strömenden Regens wurde die Veranstaltung in hervorragend organisierter Weise komplett durchgeführt. Dem Veranstalter gilt hierfür unser bester Dank.

zu 2) Das Rennen um den Zirbel-Pokal wurde auf einer sehr guten, neu hergerichteten und durchaus anspruchsvollen BMX-Bahn durchgeführt. Für die umfangreiche Vorbereitung und die perfekte Durchführung des Rennens, gilt den beteiligten der RSG Augsburg allen voran Hr. Peter Grobholz unser bester Dank.

Erfolge:

Insgesamt haben die BMX-Sportler des Bezirkes an ca. 25 Rennen teilgenommen.

Diese waren unter anderem:

Europameisterschaften

Deutsche Pokalmeisterschaften (3 Läufe)

Bayerische Meisterschaften (2 Läufe)

Bayernpokal (5 Läufe)

Schwäbische Meisterschaften

Der erfolgreichste schwäbische Teilnehmer war:

Sebastian Grobholz

von der RSG Augsburg mit seinem

1. Platz in der Deutschen Pokalmeisterschaft.

Hierfür unsere Anerkennung und beste Glückwünsche.

Aber auch alle anderen aktiven BMX-Fahrer des Bezirkes haben recht achtbare Ergebnisse erzielt.

Allgemeine Vorausschau:

Es ist allgemein ein Rückgang des Interesses am BMX-Sport zu erkennen. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab, u. a. dürfte dies auf fehlende Bahnen, als aber auch auf mangelndes Interesse und Engagement der Kommunen und der Vereine zurückzuführen sein.

Unsere Bitte deshalb an alle Vereine und deren Vertreter, schenken Sie dem BMX-Sport mehr Aufmerksamkeit und helfen Sie mit, den BMX-Sport wieder mehr zu aktivieren.

Für das Sportjahr 1989 wünsche ich allen Gesundheit und recht viel Erfolg.

Walter Pischel

Fachwart BMX

Kaufering 26.10.1988

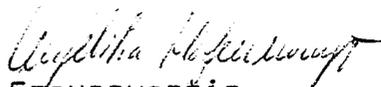


Bericht der Frauenwartin für das Sportjahr 1988
=====

Mein Bericht als Frauenwartin für das Jahr 1988 ist nicht sehr groß, da ich bis jetzt noch keine sehr große Erfahrung habe.

Am 20. Februar 1988 wurde ich in Vertretung unserer Verbandsfrauenwartin zur Arbeitstagung der Frauen des BLSV nach München eingeladen. Am 13. März wurde zum ersten Mal ein Lehrgang des Rennsports mit Beteiligung von Mädchen durchgeführt. Es war ein voller Erfolg, denn fast die Hälfte der Lehrgangsteilnehmer waren Mädchen. Deshalb bitte ich die Bezirksleitung daß weiterhin die Mädchen u. Frauen zu solchen Lehrgänge eingeladen werden. Auch besuchte ich einige Straßenrennen und mußte feststellen, daß immer Mädchen und Frauen bei solchen Rennen teilnehmen. Ich bitte die Vereine, die Mädchen u. Frauen im Sport aktiv zu fördern. Bei der Bahn-Meisterschaft in Augsburg ist die Teilnehmerzahl der weiblichen Sportlerinnen noch sehr gering. Ich wünsche mir, daß sich auch hier eine Steigerung für Mädchen u. Frauen eintreten wird.

Allen Sportlern u. Funktionären des Bezirkes wünsche ich für das Jahr 1989 viel Erfolg.


Frauenwartin
Angelika Hafenmayr

B e r i c h t

des Pressewartes Peter Krauss für das Jahr 1988

Die Zusammenarbeit mit der Presse und dem Rundfunk war im abgelaufenen Sportjahr im Grossen und Ganzen gut. Leider werden beim Radsport, Köln immer noch Berichte oder Ergebnisse nicht gebracht obwohl diese schriftlich - oft mehrmals - eingesandt werden.

Rechtzeitige Information der Augsburger Allgemeinen mit ihren Lokalausgaben bringen bei Grossveranstaltungen oft den Erfolg, dass in der Woche vor der Veranstaltung schon einmal berichtet wird. Dies sollte auf jeden Fall im Lokalsport versucht werden.

Im Freizeitjournal - Erscheinen am Donnerstag jeder Woche - wird bei Meldung bis zum Montag ebenfalls die Möglichkeit geboten die Veranstaltung über die Hauptausgabe publik zu machen.

Bei entsprechender Information des Bayerischen Rundfunk Sportfunk, Rundfunkplatz 1 8000 München 2 kommt eine Kurzvorschau auf Bayern 3 am Veranstaltungstag. Eine Einladung zu einer Reportage wird von dort aus wenigstens zur Kenntnis genommen und dem Veranstalter mitgeteilt, dass meist eine Reportage nicht erfolgen kann.

Es kann nur immer wieder versucht werden bei den Medien mehr Interesse für unseren Sport zu wecken. Wichtig ist hier immer wieder den Versuch zu machen und sich nicht entmutigen zu lassen.

Zum Schluss wiederhole ich meine Bitte von allen Schwäbischen Meisterschaft^{en} an mich Ergebnisse zu geben. Nur dann kann ich im Radsport, Radsport am Bodensee und Bayernsport für Veröffentlichung sorgen, falls dies nicht durch den Ausrichter oder dessen Beauftragten direkt geschieht.

gez. Peter Krauss

Eisackstr. 14 a 89 Augsburg Tel. 0821 721079

Augsburg, den 30. 10. 1988

J a h r e s b e r i c h t 1988

Stützpunkttrainer (Rennsport)

Johannes Kammerer
Alfonsstraße 3
8900 Augsburg

Lehrgänge:

06. 03. 88	in Steppach	}	z. Vorbereitung auf Straßen- saison 88
13. 03. 88	in Nesselwang		
23. 10. 88	in Augsburg (Radrennbahn)	Grundlehrgang für Anfänger im Bahnradsport	

Training bzw. Abendrennen auf Radrennbahn in Augsburg

Jeden Mittwoch von Mai 88 bis Oktober 88

Besuch und Beratung schwäbischer Radsportvereine hinsichtlich
Fragen zum Training in Bayern.

Betreuung einer französischen Bezirks-Auswahl (Departement Mayenne)
die auf Einladung des Radsportbezirks Schwaben an zwei Straßen-
rennen (Bianchi-Preis in Schwabmünchen, Rund um Augsburg) teilnahmen.

Ganzjährig Besuch diverser Radsportveranstaltungen und Tagungen
in Bayern.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Sportfreunden
bedanken, die mich in meiner Tätigkeit unterstützt haben.

gez. Johannes Kammerer
Stützpunkttrainer

E T A T P L A N U N G 1989

		DM
Einnahmen: Abschluß 1988		6800.--
BRV-Rückvergütung	ca.	5000.--
BRV Meisterschaftszuschüsse		1000.--
BRV Zuschuss für Abendbahnrennen		1000.--
BRV Jugendzuschuss		300.--
BLSV Jugendzuschuss		300.--
Bezirksumlage	ca.	400.--
Ergibt		<u>14800.--</u>
Ab Hinterlegungsgebühr Radball		300.--
Ab Rücklage		<u>1500.--</u>
Zur Verfügung 1989		13000.--

Ausgaben	Strasse	600.--
	Bahn	400.--
	Radball	400.--
	Kunstradsport	300.--
	Breitensport	400.--
	Frauensport	200.--
	BMX	300.--
Schwäbische Meisterschaften		
	Strasse	300.--
	Bahn	300.--
	Kriterium	200.--
	Berg	200.--
	Querfeldein	200.--
	Radball	200.--
	Kunstradsport	200.--
	Breitensport-Korso	200.--
	BMX	200.--
Nachwuchsförderung		1500.--
Preise und Ehrung erfolgreicher Sportler		1400.--
Bezirksleitung		600.--
Bezirksjugendleitung		600.--
Bezirkssportausschuss mit Süd-und Nordschwaben		800.--
Bezirkskampfrichter und Schiedsrichter		300.--
Verwaltungskosten		600.--
M itteilungsblatt/Einladungen		500.--
Ehrungen-Vereine-Mitarbeiter -Förderer		300.--
Anschaffungen		350.--
Bezirkstagung		650.--
Sonderausgaben		300.--
Amtliche Zeitungen		250.--
Kleinausgaben		150.--
Bankgebühren		100.--

Gesamt:

13000.--

=====

Für die Bezirksleitung:

Hildegard Ernst
Bezirkskassierererin

Michael Schlump
Bezirksvorsitzender

10/23/20

C

C